

Inhalt

1. Ein peripheres Imperium	9
Russland als verspätete kapitalistische Nation	11
Die begrenzte Hegemoniefähigkeit der russischen Bourgeoisie	14
Die Wiederkehr des russischen Paradoxons	16
2. Rohstoffbasierte Entwicklung im Kapitalismus	21
Krankheit oder Fluch? Rohstoffreichtum und abhängige Entwicklung	21
Die Antwort aus dem Globalen Süden: Der Ressourcenextraktivismus	23
Eine Annäherung an extraktivistische Entwicklung	23
Extraktivismus und Klimakrise	25
Vom Globalen Süden in den hohen Norden: Russlands Rohstoffwirtschaft	27
Wiederkehrende Krisen und prekäre Stabilisierung. Die Regulationstheorie	29
3. Die Sowjetunion: Versuch einer nachholenden Entwicklung	33
Rebellion der Peripherie	33
Von der Blütezeit zur Krise des sowjetischen Entwicklungsmodells	34
Den Westen überholen? Das goldene Zeitalter des Staatssozialismus	34
Plan ohne Demokratie: Die Rückkehr der Krise	35
Die Dienstklasse erwacht. Die Erosion der stalinistischen Klassenverhältnisse	37
Externalisierung des Wachstums. Ökologische Krisenerscheinungen	40
Reform oder Auflösung der Sowjetunion	42
Die Abkehr vom industriellen Entwicklungsmodell	42
Russland stellt die Verteilungsfrage: Der Aufstieg Boris Jelzins	46
4. Mit dem Kapitalismus zurück in die Peripherie (1992–1998)	51
Ein Labor des Neoliberalismus	51
Die zweite ursprüngliche Akkumulation in Russland	52
Die »Entstaatlichung« der Gesellschaft	54
Schwacher Staat, mächtige Oligarchie?	55
Russlands kapitalistische Transformation	57
Ein Schock ohne therapeutische Wirkung: Die Wirtschaft kollabiert	60
Die Transformationsverlierer: Russlands neue Unterschicht	72

Konflikte um das ressourcenextraktivistische Entwicklungsmodell	76
Jelzins autoritäre Wende	78
Die soziale Basis des Jelzinschen Bonapartismus	81
Organisation von unten im Transformationsprozess	83
Vom ökologischen Selbstausbeuter zum globalen Rohstofflieferanten ...	86
5. Die Konsolidierung des russischen Ressourcenextraktivismus (2000–2008) .	91
Finanzialisierung und Finanzkrise	91
Konflikte um die zukünftige Ausrichtung des Landes:	
Die kurze Ära Primakow	94
Die oligarchisch-etatistische Ordnung	96
Der Staat kehrt zurück: Die Etablierung der Machtvertikale	97
Die Einhegung der Oligarchie	100
Russland wird geeint: Die gelenkte Demokratie	103
Die Transformationsverlierer wählen rechts. Neue Klassenbündnisse in Putins Russland	107
Demokratie nach westlichem Vorbild? Das Scheitern des Liberalismus	110
Russlands staatlich durchgedrungenen Kapitalismus	113
Aus Oligarchen werden Unternehmer	113
Auftragsbankrotte und gewaltsame Enteignungen: Unternehmer von Staates Gnaden ..	115
Streitfall Privatisierung: Erste Konflikte im Machtblock	118
Wider die Anarchie des Marktes: Regulierungsschritte der Putin-Administration	120
Verfehlte Industriepolitik: Das Beispiel der russischen Autoindustrie	123
Das neue Verhältnis zwischen Staat und Kapital	124
Russisches Wirtschaftswunder? Die volkswirtschaftliche Entwicklung ..	126
Staatlich forcierte Konzentrationsprozesse	128
Vertiefte Abhängigkeit vom Außenhandel	131
Die Grenzen der Westorientierung	134
Die Wirtschaftsbeziehungen mit dem postsowjetischen Raum	136
Veränderungen im Finanzsektor	139
Der Stabilitätspakt zwischen Arbeit und Kapital	144
Umkämpftes Terrain: Die Sozialpolitik	145
Russland wird gevierteilt: Die Vertiefung regionaler Entwicklungsunterschiede	148
Widerstand von unten gegen die prekäre Stabilität	150
Kontinuitäten und Brüche in der Umweltpolitik	151

6. Die Krise der oligarchisch-etatistischen Ordnung (2008–2014)	155
Die Wirtschafts- und Finanzkrise in Russland	155
Von der gelenkten zur unlenkbaren Demokratie?	159
Auseinandersetzungen um den künftigen Kurs im herrschenden Block	159
Die Suche nach neuen außenpolitischen Partnern	160
Das Ende des Medwedew-Faktors	162
Die Protestwelle 2011–2013	163
Der Aufstieg der nationalkonservativen Kräfte	166
Das Paradoxon des russischen Neoliberalismus	170
Die Rückkehr der Wirtschaftskrise	170
Der Stabilitätspakt wird aufgekündigt: Russische Austeritätspolitik	172
7. Neue Auseinandersetzungen um das ressourcenextraktivistische Entwicklungsmodell (2014–2020)	175
Die nationalkapitalistische Entwicklungsstrategie	176
Ein Bündnis konservativer und linkspatriotischer Kräfte	176
Feindbild Liberalismus	178
Zurück zur Konvergenz: Das nationalkapitalistische Wirtschaftsprogramm	180
Der Staat als Katalysator nationalkapitalistischer Entwicklung	182
Die Eurasische Union als Chance zur Re-Industrialisierung des postsowjetischen Raums	185
Die Eurasische Union und die Ukraine	191
Die Modernisierung des russischen Ressourcenextraktivismus	194
Der liberale Krisendiskurs	195
Zaghafte Rütteln an den Dogmen: Der liberale Staatsinterventionismus	196
Die Lokomotive stottert: Die Modernisierung des Öl- und Gassektors	200
Russlands Wende nach Asien	203
Die Arktis: Russlands neues Rohstoffdepot	206
Die Internationalisierung des Nuklearkomplexes	209
Herausforderung Green Deal: Die Grünung der Energiebasis	219
Die Modifikation des ressourcenextraktiven Entwicklungsmodells	225
Die Expansion des agroindustriellen Komplexes	225
Wachsende Entwicklungsunterschiede im produktiven Sektor	229
Die gescheiterte Neuausrichtung des Außenhandels	233
Die Beharrlichkeit des Neoliberalismus	237
Der Staat übernimmt die Führung	241